



# die dritte mannschaft

*eine gute ehe braucht zwei parteien, ein handballspiel drei*

## Immer weniger Schiedsrichter bereiten sich auf die Saison vor

Nicht nur die Mannschaften nutzen die zurückliegenden Wochen und Monate um sich für die kommende Saison 2023/24 fit zu machen. Auch die Schiedsrichter und Schiedsrichterinnen des PfHV mussten in verschiedenen Lehrgängen ihre Schiedsrichterlizenz verlängern. Allerdings ist die Anzahl der Schiedsrichter drastisch zurückgegangen.

Wie jedes Jahr müssen die Unparteiischen verschiedene Tests erfolgreich absolvieren, bevor sie in der kommenden Spielzeit als Schiedsrichter auf der Platte stehen dürfen. Dazu gehört ein Regeltest genauso wie ein Lauftest. Für Schiedsrichter ab der Oberliga-RPS kommt noch ein zweiter Lauftest sowie ein Videotest hinzu. Dies bedeutet natürlich, dass ohne eine gewisse Vorbereitung die genannten Tests mit ziemlicher Sicherheit nicht erfolgreich absolviert werden können. Während in den höheren Ligen ein zwei- oder dreitägiger Lehrgang auf dem Programm steht, wurde im Bereich des PfHV drei mehrstündige Lehrgänge angeboten. Dort lag der Regelschwerpunkt in diesem Jahr auf den Siebenmeterentscheidungen. Lehrwart Dominik Schek erklärte anhand von interessanten Videobeispielen, welche Linie bei Siebenmeterentscheidungen, sprich der Wiederherstellung einer klaren Tormöglichkeit gewünscht ist. Leider wurde bei den Lehrgängen sehr deutlich, dass sich die Reihen bei den Unparteiischen weiter lichten. Allein bei den Gespannen, die bis zur Pfalzliga eingesetzt werden, verzeichnet der PfHV einen Rückgang von 27%. Somit stehen dem Einteiler nur noch 14 Gespanne zur Verfügung. Damit lassen sich nicht wie bisher die Herren-Pfalz und-Verbandsliga sowie die Jugend-RPS-Oberligen mit Gespannen besetzen. „Die Vereine müssen sich leider darauf einstellen, dass mit Ausnahme der Pfalzliga nicht wie in den vergangenen Jahren die Mehrheit der Spiele mit Gespannschiedsrichtern angesetzt werden kann. Dies ist dem erneuten Rückgang von Unparteiischen geschuldet“, bedauert Einteiler Michael Hehn. In den letzten 15 Jahren hatte sich die Anzahl der Schiedsrichter in der Pfalz um mehr als die Hälfte auf unter 100 reduziert. Umso wichtiger ist es, sich um die Ausbildung neuer Schiedsrichter zu kümmern. Schon seit Jahren hat sich das Young-Referee-Projekt etabliert, in dem Jugendliche im Alter von zwölf bis 16 Jahren in einem Kurzlehrgang ausgebildet werden und dann Jugendspiele in ihrem Heimverein pfeifen können. In der letzten Saison bildete Jonas Klemm mehr als 100 Jugendliche aus. Ein erster Erfolg war die diesjährige Neuschiedsrichterausbildung. 16 Teilnehmer, der höchste Wert seit Jahren, größtenteils Young-Referees, die nun offizielle Schiedsrichter sind, bildete Marco Wallenfels gemäß den DHB-Vorgaben aus. Ein kleiner Schritt, in die richtige Richtung sowie eine Investition in die Zukunft, die aber bei Weitem nicht ausreicht, um die Probleme im Schiedsrichterbereich zu lösen. Wenn es dem PfHV gemeinsam mit den Vereinen nicht gelingt, weitere Jugendliche, aber beispielsweise auch Spieler, die ihre Karriere beendet haben und ein neues Tätigkeitsfeld im Handball suchen, für die Schiedsrichtertätigkeit zu gewinnen, stehen uns allen die wirklich schwierigen Jahre erst noch bevor.

## Kurz & Knapp

### Gewusst?\*

Mannschaft WEISS ist im Angriff. Der Mannschaftsverantwortliche von Team WEISS möchte ein Team-Time-out beantragen und geht zum Tisch, um die grüne Karte vor dem Zeitnehmer hinzulegen. Als die grüne Karte auf dem Tisch vor dem Zeitnehmer liegt, wirft WEISS 4 zur gleichen Zeit auf das Tor und erzielt einen Treffer. Der Zeitnehmer pfeift zum Team-Time-out, nachdem der Ball die Torlinie im Tor von Team SCHWARZ überschritten hatte. Wie ist zu entscheiden?

- a ) Tor für Mannschaft WEISS
- b ) Das Tor ist ungültig, weil Mannschaft WEISS ein Team-Time-out beantragt hatte.
- c ) Team-Time-out für Mannschaft WEISS
- d ) Kein Team-Time-out für Mannschaft WEISS, weil sie nicht mehr in Ballbesitz ist
- e ) Die grüne Karte wird der Mannschaft zurückgegeben.
- f ) Anwurf für Mannschaft SCHWARZ

Richtige Lösung: a, d, e, f